

2382/AB XXI.GP
Eingelangt am:04.07.2001

Bundesministerium für
Bildung, Wissenschaft
und Kultur

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 2393/J - NR/2001 betreffend Verwaltungsreform und EDV - Ausstattung der Ressorts, die die Abgeordneten Dr. Josef Cap, Genossinnen und Genossen am 4. Mai 2001 an mich richteten, wird wie folgt beantwortet, wobei sich die Angaben auf die Zentrale beziehen, da diesbezügliche Erhebungen bei den Dienststellen des Ressorts mit einem unverhältnismäßigen Verwaltungsaufwand verbunden wären und die im Bereich des Unterrichts eingesetzte Software in keinem Zusammenhang zur Verwaltung im engen Sinne steht.

Ad 1.:

Windows NT 4.0, Windows 95/98, Testlauf Windows 2000
Novell NetWare 4.x
UNIX - Systeme: Sun Solaris 8.0, Linux SUSE 6.2, Compaq True64, IBM AIX auslaufend
IBM OS/390 auslaufend

Ad 2.:

Im Bereich der Zentralstelle gibt es 1100 EDV - Arbeitsplätze.

Ad 3.:

LCI Interconnect, T - Systems, ACP, Debis, Data Systems Austria, Artaker.

Ad 4.:

Gesamt ATS 5.900.000,--, somit ATS 5.365,- pro Arbeitsplatz.

Ad 5.:

MS - Office und Derivate, LinkWorks, Oracle, Excalibur Retrieval Ware, Word Perfect.

Ad 6.:

Pro Arbeitsplatz ATS 1800,-- ohne Serveranteil, da in die Bundesrechenzentrums - Ges.mbH integriert sowie ohne Kanzleiinformationssystem.

Ad 7.:

Bundesrechenzentrums - Ges.mbH, SCIO, Compaq, Debis/T - System, Artaker. Die Kosten im Jahr 2000 betragen insgesamt ATS 1.050.000,--.

Ad 8.:

Hersteller - Upgrades (Microsoft, Oracle), sonst siehe Antwort zu Frage 7.

Ad 9. und 10.:

In der Zentraleitung des Ressorts sind 24 Planstellen im EDV - Bereich eingesetzt. Von den 24 Bediensteten befindet sich einer in der Verwendungsgruppe A, Dienstklasse VIII, einer in der Verwendungsgruppe A/1, Funktionsgruppe 4, acht Bedienstete in ADV - Gruppe 2, acht in ADV - Gruppe 3, drei in ADV - Gruppe 4, einer in ADV - Gruppe 5, einer in der Entlohnungsgruppe v/1 und einer in der Entlohnungsgruppe b. Die Personalausgaben für diesen Personenkreis betragen jährlich ATS 15.273.370,--.

Ad 11.:

Keine.

Ad 12.:

Nein.

Ad 13.:

Keine, da die laufende redaktionelle Wartung der Homepage durch Mitarbeiter der Abteilung Öffentlichkeitsarbeit erfolgt.

Ad 14.:

Auf Grund der Zusammenlegung des früheren Bundesministeriums für Unterricht und kulturelle Angelegenheiten mit dem Bereich Wissenschaft des seinerzeitigen Bundesministeriums für Wissenschaft und Verkehr ist derzeit eine Neugestaltung des Webservers in Vorbereitung, wobei eine Umstellung auf XML und CMS erfolgen soll. Die Kosten für Programmierung und Design werden etwa ATS 1,9 Mio. betragen.

Ad 15.:

Für die Homepage des Bereiches Bildung und Kultur wurden im Jahr 2000 ca. 400.000 Besucher gezählt, die 4,16 Millionen Seiten aufgerufen haben. Für den Verwaltungsbereich Wissenschaft wurde (noch) kein eigener Zähler installiert, so dass genaue Angaben nicht möglich sind. (Zählungen in den späten 90er - Jahren haben für die Homepage des früheren Bundesministeriums für Wissenschaft und Verkehr mehrer tausend Zugriffe pro Tag ergeben).

Ad 16.:

Im Herbst 2000 wurde durch Fessler/GFK eine Pop - up - Umfrage zur Userzufriedenheit erstellt. Allgemein wurde hierbei der Gesamtauftritt gut bewertet. Vor allem bei den Kriterien Infoqualität und Geschwindigkeit wurden gute Werte erzielt. Als Stärken wurden das Informationsangebot und die Übersichtlichkeit der Webseite genannt.

Ad 17.:

Online - Anträge und Downloadmöglichkeit von Formularen und Broschüren sowie Direktkontakt mittels E - Mail.

Ad 18.:

Wird nicht evident gehalten, es ist aber mit ca. 10.000 im Bereich der Abteilung Öffentlichkeitsarbeit des Bereiches Bildung und Kultur zu rechnen. Über die E - Mail - Adresse service@bmbwk.gv.at werden jährlich ca. 3000 bis 4000 Kontakte abgewickelt, überwiegend handelt es sich um Anfragebeantwortungen.

Ad 19.:

Betreuung der Lebenssituation "Schuleintritt", „Studium“ und „Beihilfen“. Unterstützung des HELP - Teams bei speziellen Sachfragen zum Bereich Bildung und Wissenschaft.

Ad 20.:

Daten - und Informationsaustausch mit den Dienststellen. Es wird auch auf die Initiativen der Koordinationsressorts Finanzen bzw. öffentliche Leistung und Sport verwiesen.

Ad 21. bis 24.:

Der elektronische Akt ist erst teilweise realisiert, da derzeit eine Übergangsphase besteht und die Vorgaben der Standards seitens der KIT - Arbeitsgruppe noch nicht festgelegt wurden. Dies wird bis Ende 2001 erwartet.

Ad 25.:

Aktive Teilnahme an den diversen Fachgremien zur Spezifikation von Standardschnittstellen und Erarbeitung von Empfehlungen für die neuen Technologien. Weiters wird auf die Beantwortung der Anfrage Nr. 2399/J - NR/2001 durch die Bundesministerin für öffentliche Leistung und Sport bzw. der Anfrage Nr. 2394/J - NR/2001 durch den Bundesminister für Finanzen verwiesen. Jedenfalls hat auch mein Ressort immer wieder auf die Notwendigkeit einer Vereinheitlichung der EDV - Systeme des Bundes hingewiesen.

Ad 26.:

Auf Grund der fehlenden günstigen Konditionen für den Lehrbereich (EDU) sind enorme Kostensteigerungen zu erwarten.

Ad 27.:

Siehe Beantwortung der Frage 26. Weiters wird auf die Beantwortung der Anfrage Nr. 2394/J - NR/2001 durch den Bundesminister für Finanzen verwiesen.

Ad 28. und 29.:

Ist nicht abschätzbar.